
Verhaltensregeln Europäische Schule München

Kindergarten/ Grundschule

Stand: 20.06.2024

Allgemeines

Die ESM-Politik zum Umgang mit unangemessenem Verhalten entspricht den Anforderungen der Europäischen Schulen ([Allgemeine Schulordnung der Europäischen Schulen](#)), insbesondere den **Artikeln 40-44**. Sie ist mit der *internen Schulordnung (Interne Schulordnung)*, und den Well-Being-Richtlinien für Schüler (*Pupils' Well-Being Policy Framework of the European Schools*, www.eursc.eu) im Einklang.

Ziele

Die Europäische Schule München möchte jedem Kind die Möglichkeit geben, sein Potenzial in einer fürsorglichen Umgebung zu entwickeln, in der die Talente jedes Kindes gefördert und geschätzt werden. Unsere Verhaltenspolitik spiegelt die Vision des Kindes im Zentrum des Lernprozesses wider, und wir hoffen sicherzustellen, dass jedes Kind in einer störungsfreien Umgebung Erfahrungen macht, die für seine Bedürfnisse relevant und altersgerecht sind. Das Schulklima und die Atmosphäre in der Schule werden durch die Handlungen und das Verhalten jedes Einzelnen in der Schule bedingt. Das Verhalten der Erwachsenen im Leben eines Kindes, einschließlich der Eltern und Lehrer, hat einen wesentlichen Einfluss darauf, wie sich ein Kind verhält. Die Verhaltensregeln sind dort am wirksamsten, wo es ein hohes Maß an Offenheit und Zusammenarbeit zwischen Schulpersonal, Eltern und Schülern gibt. Ein klares Verständnis zwischen allen Partnern über die erforderlichen Verhaltensstandards und die Verfahren, die bei Verstößen gegen dagegen anzuwenden sind, trägt ebenfalls dazu bei, ein harmonisches Umfeld zu gewährleisten, in dem alle effektiv arbeiten können. Ziel ist es, ein geordnetes Umfeld zu schaffen, in dem sich die Schülerinnen und Schüler durch die Entwicklung von Selbstdisziplin sicher fühlen und in allen Aspekten ihrer Entwicklung Fortschritte machen können. Die Verhaltensregeln beschreiben die Erwartungen der Schule, wie jedes Mitglied der Schulgemeinschaft dazu beitragen soll, die Schule zu einem guten Ort des Lehrens und Lernens zu machen. Alle Mitglieder des Schulpersonals werden mit einer positiven Herangehensweise dazu beitragen, die Frage des Verhaltens in der Schule positiv zu beeinflussen. Der Erfolg dieser Politik hängt natürlich auch von der vollen und konsequenten Mitarbeit aller Eltern ab. Die übergeordneten Ziele sind:

- Gewährleistung eines pädagogischen Umfelds, das sich an den allgemeinen Zielen der Europäischen Schulen orientiert: Förderung von Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und Rücksicht auf andere in der gesamten Schulgemeinschaft und darüber hinaus;
 - Förderung von positivem Verhalten und Selbstdisziplin unter Anerkennung der Unterschiede zwischen den Kindern und der Notwendigkeit, diese Unterschiede zu berücksichtigen;
 - eine Atmosphäre des Respekts, der Toleranz und der Rücksichtnahme auf andere zu schaffen;
 - das Lernumfeld zu verbessern und ein geordnetes Funktionieren der Schule zu ermöglichen, damit die Kinder in allen Aspekten ihrer Entwicklung Fortschritte machen können;
 - die Sicherheit und das Wohlergehen aller Mitglieder der Schulgemeinschaft zu gewährleisten;
-

- den Eltern und Kindern dabei zu helfen, die Systeme und Verfahren, die Teil der Richtlinie sind, zu verstehen und ihre Mitarbeit bei der Anwendung dieser Verfahren zu suchen;
- sicherzustellen, dass die Regeln in der gesamten Schule auf faire und kontinuierliche Weise umgesetzt werden.

Verhaltensregeln „Die goldenen Regeln“

1. Sei hilfsbereit und freundlich.
2. Achte auf Gesprächsregeln.
3. Sei ehrlich und fair.
4. Nimm Rücksicht!
5. Achte auf dein eigenes und das Eigentum anderer.

Den Alltag in unserer Schule begleiten unserer 5 goldenen Regeln. Diese werden von den Klassenleitungen in jedem Schuljahresbeginn besprochen und sie dienen uns dazu das Miteinander in Schule besser gestalten, so dass ein Lehr- und Lernort für alle entstehen kann.

	Sei hilfsbereit und freundlich.	Achte auf Gesprächsregeln.	Sei ehrlich und fair.	Nimm Rücksicht.	Achte auf dein und das Eigentum anderer.
In der Klasse	<ul style="list-style-type: none"> Gib dein Bestes. Folge den Anweisungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Höre auf deine Lehrkraft. Höre den anderen Kindern zu. 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Nimm Rücksicht auf alle anderen. 	<ul style="list-style-type: none"> Achte auf dein Material. Achte auf die Einrichtung.
Schulhof (GS) / Garten (KG)	<ul style="list-style-type: none"> Lass andere mitspielen. Hilf anderen bei Problemen. 	<ul style="list-style-type: none"> Folge den Anweisungen. Höre zu und sprich auf eine respektvolle Art mit anderen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erlaube allen in einer angenehmen Atmosphäre zu spielen. Löse Streit durch Gespräche. 	<ul style="list-style-type: none"> Nimm Rücksicht auf alle anderen. Spiele nur dort, wo es erlaubt ist. Spiele auf sichere Art und Weise. 	<ul style="list-style-type: none"> Geh sorgfältig mit deinem und dem Eigentum anderer um. Klettere nicht auf die Bäume.
Flur/ Treppen	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Sprich leise, wenn du dich im Schulgebäude bewegst. 	<ul style="list-style-type: none"> Warte bis du an der Reihe bist. 	<ul style="list-style-type: none"> Gehe auf der rechten Seite. Das Geländer ist nur zum Festhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> Respektiere das Eigentum anderer. Respektiere die ausgestellten Gegenstände in der Schule.
Mensa	<ul style="list-style-type: none"> Biete Hilfe an, wo sie gebraucht wird. Alle Mitarbeiter werden freundlich behandelt. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprich leise und mit leerem Mund. Folge den Anweisungen der Erwachsenen. 	<ul style="list-style-type: none"> Warte, bis du an der Reihe bist. 	<ul style="list-style-type: none"> Gehe in der Kantine. Bleib sitzen bis du fertig bist. Hinterlasse deinen Platz sauber und ordentlich. 	<ul style="list-style-type: none"> Gehe sorgfältig mit dem Besteck und dem Geschirr um.
Toiletten	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Gehe in der Pause zur Toilette. Achte darauf zu spülen. 	<ul style="list-style-type: none"> Benutze die Toilette sinnvoll. Respektiere die Privatsphäre Anderer. 	<ul style="list-style-type: none"> Verschwende kein Toilettenpapier und keine Papierhandtücher. Nur Toilettenpapier gehört in die Toilette.
Turnhalle	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Folge den Anweisungen der Erwachsenen. 	<ul style="list-style-type: none"> Warte bis du an der Reihe bist. 	<ul style="list-style-type: none"> Trage Sportbekleidung und Sportschuhe. - Binde dein Haar zusammen und lege allen Schmuck ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Benutze die Ausrüstung in der Sporthalle richtig. Räume alle Sportgeräte wieder an ihren richtigen Platz.
Bücherei	<ul style="list-style-type: none"> Teile und wechsle dich ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprich leise. 	<ul style="list-style-type: none"> Gib deine Bücher rechtzeitig zurück. Leihe das Buch aus bevor du die Bücherei verlässt. 	<ul style="list-style-type: none"> Nimm Rücksicht auf alle anderen. 	<ul style="list-style-type: none"> Achte gut auf die Buchereibücher. Räume die Bücher an ihren richtigen Platz zurück.

Allgemein:

- Handys & Smartwatches müssen ausgeschaltet sein und während der Schulzeit in unserer Tasche bleiben.
- Es ist strengstens verboten Video- oder Tonaufnahmen von anderen Personen zu machen.

Sanktionen

Wenn Kinder nicht in der Lage sind, die Respektsregeln zu befolgen, ist die Schule bestrebt, über alle Sprachsektionen hinweg konsequent und fair zu handeln. Damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können, werden die Vorfälle in fünf Stufen erteilt. Diese Stufen werden im Folgenden definiert, es können aber auch darüber hinaus Maßnahmen ergriffen werden, wenn die angeführten Beispiele erschöpft sind. Die Lehrkräfte können im Unterricht ihre eigenen System zur Förderung von positivem Verhalten entwickeln, aber der folgende Rahmen für den Umgang mit Problemen sollte konsequent angewendet werden. Die Auflistung der Stufen bedeutet nicht, dass sie nur in der angegebenen Reihenfolge auferlegt werden können. Bei schweren Verstößen gegen den Verhaltenskodex können die Maßnahmen der Stufen 4 und 5 sofort umgesetzt werden.

Stufe	Verhalten	Aktion/Konsequenzen
1	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Verhalten, das es für andere Kinder schwierig macht zu lernen/ für die Lehrkraft zu unterrichten • Sich im Gebäude rücksichtslos verhalten (Laufen, Schreien, Drängeln) • Das Eigentum anderer nicht respektieren • Anderen gegenüber respektlos sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Erinnerung an Regeln • Mündliche Verwarnung • Änderung des Sitzplatzes in der Klasse
2	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Verwarnung in Stufe 1 dauert inakzeptables Verhalten an • Vorkommen ernsterer Vorfall mit größeren Störungen im Klassenzimmer/Pausenhof • Absichtliche Verletzung eines anderen Kindes durch Handlungen/Beschimpfungen • Bei wiederholten Vorfällen kann eine KiVa-Intervention erforderlich sein • Sprachliche Entgleisung (Schimpfwörter/Beleidigungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelgespräch mit Lehrkraft • Entschuldigung des Kindes • Reflexionsformular • Informieren der Eltern • Kind arbeitet für angemessenen Zeitraum in einer Nachbarklasse (mit Arbeitsauftrag) • Streichen der Pause (Aufsicht liegt bei Lehrkraft) • Sozialer Dienst in der Schule

) vor anderen Kindern/Lehrkräften/Personal	
3	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Verwarnung in Stufe 2 dauert inakzeptables Verhalten an 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Reflektion des ausgefüllten Reflexionsbogens, Ziele werden festgelegt • Ggf. Ausfüllen neues Reflexionsformular • Informieren der Eltern • Einbindung vom Smileteam • Streichen der Pause (Aufsicht Lehrkraft/Smileteam/Schulpsychologin/Schulleitung) • Sozialer Dienst in der Schule
4	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Verwarnung in Stufe 3 dauert inakzeptables Verhalten an 	<ul style="list-style-type: none"> • Einladen der Eltern in die Schule zu einem Gespräch mit Lehrkraft/Schulleitung um Verhalten zu besprechen/ Ziele für Verbesserungen zu vereinbaren • Einbindung vom Smileteam • Sondervorkehrungen während Pausen • Gesprächsnotiz/Ziele werden in Schülerakte aufgenommen • Information bzw. ggf. Einbezug der Schulpsychologin • Schulausschluss 1-2 Tagen
5	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Verwarnung in Stufe 3 dauert inakzeptables Verhalten an • Gewalt gegen andere • Bedrohung anderer • Diskriminierung anderer • Vorfälle, die die Schulleitung in Stufe 5 einordnet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Information per Mail an die Eltern durch die Schulleitung • Treffen mit Eltern, Lehrkraft, Schulleitung, Schulpsychologin (+ggf. betroffene Personen) • Einbindung vom Smileteam • Sondervorkehrungen während Pausen • Extremfall: Einberufung Disziplinarrat¹ • Direktor wird informiert • Vorfall wird in Schülerakte aufgenommen • Schulausschluss 2-14 Tagen • Ausschluss von Aktivitäten, z.B. Ausflügen & Klassenreisen

Eltern

Die erfolgreiche Umsetzung der Verhaltensregeln erfordert die Anstrengung aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Wir ermutigen daher die Eltern nachdrücklich, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen.

Durch offene Kommunikation mit ihren Kindern über die festgelegten Verhaltensstandards, die Teilnahme an von der Schule organisierten Informationsveranstaltungen und die Beteiligung an entsprechenden Gremien tragen Eltern wesentlich zur Förderung eines respektvollen und positiven Schulklimas bei. Ihre Vorbildfunktion und Unterstützung sind von entscheidender Bedeutung, um eine Umgebung zu schaffen, in der unsere SchülerInnen bestmöglich lernen und sich entwickeln können.

¹ Disziplinarrat: Vertreter aus Schulleitung, Interventionsteam, KiVa, betroffene Lehrkräfte beschließen in Härtefällen Vorgehensweisen, z.B. Schulausschluss für einen Zeitraum

KiVa

An unserer Schule wird Mobbing nicht akzeptiert. Zur Vorbeugung hat die Europäische Schule München eine klare und effektive Vorgehensweise bei Mobbing entwickelt und seit 2015 ein umfangreiches Präventionsprogramm, das KiVa-Programm, in der Grundschule eingeführt. Das Programm zielt darauf ab, Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und die Sorge um andere in der gesamten Schulgemeinschaft zu fördern.

In Klassenstufe 2 und 4 erhalten GrundschülerInnen speziellen KiVa- Unterricht. Der Unterricht beginnt i.d.R. mit Kick-Off-Veranstaltungen und endet jedes Jahr mit speziellen KiVa- Veranstaltungen, die vom KiVa Team organisiert werden.

An unserer Schule gibt es ein KiVa-Team, die gemeinsam mit den Lehrkräften gegen alle Fälle von Mobbing vorzugehen.

Sollten Sie als Eltern Fragen zum Thema Mobbing haben oder befürchten, dass ihr Kind betroffen sein könnte, können Sie sich vertrauensvoll zunächst an die Klassenleitung Ihres Kindes oder direkt an das KiVa- Team (LIST-MUN-KIVA-TEAM@eursc.eu) wenden.

Unsere Verhaltensregeln

Unsere Verhaltensregeln sind die Grundlage für ein respektvolles Miteinander in der Schule.

Goldene Regeln	Beispiele
Sei hilfsbereit und freundlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Sei freundlich und kooperativ! • Biete Hilfe an, wenn sie benötigt wird.
Achte auf Gesprächsregeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwende eine angemessene Sprache. • Halte die Gesprächsregeln im Unterricht ein! • Begrüße andere in der Schule. • Höre anderen zu.
Sei ehrlich und fair.	<ul style="list-style-type: none"> • Übernimm Verantwortung für dein Handeln! • Sei tolerant gegenüber anderen. • Löse Konflikte mit Worten.
Nimm Rücksicht!	<ul style="list-style-type: none"> • Behandle alle Personen in der Schule mit Respekt! • Bewege dich in der Schule angemessen. • Gehe rechts auf den Treppen. • Halte dich an die Regeln der Lehrer.
Achte auf dein eigenes und das Eigentum anderer.	<ul style="list-style-type: none"> • Behandle das Eigentum anderer mit Respekt! • Achte auf deine Materialien! • Achte auf dich und zeig Verantwortung für deine Schule!

Folgendes Verhalten wird nicht akzeptiert:

- Physische und/oder verbale Gewalt
- Vandalismus
- Mobbing und Drohverhalten
- Mitbringen/Verwenden von gefährlichen Gegenständen (scharfe Gegenstände, Feuerzeuge etc.)
- Die Verwendung von Handys/ Smart Watches etc. während der gesamten Schulzeit. Diese Geräte müssen während der Schulzeit ausgeschaltet sein und im Schulranzen verwahrt werden.

Vertrag über die Verhaltensregeln:

Ich _____ habe den Vertrag gelesen und werde mein Bestes tun mich an die goldenen Regeln zu halten.

Unterschrift Kind:

Unterschrift Erziehungsberechtigte:

Datum:

Reflexionsbogen

